

UKW-Zeitalter endet: N-JOY und RADIO BOB! setzen auf DAB+!

Die UKW-Abschaltung von N-JOY in Nordfriesland am 9. April 2025 markiert den Übergang zu digitalem DAB+ Radio für bessere Klangqualität.

Spderlpgum, Deutschland - Am 9. April 2025 wurde der UKW-Sender von N-JOY in Spderlpgum bei Niebüll abgeschaltet. Diese Maßnahme ist Teil der Digitalisierung des Hörfunks in Schleswig-Holstein, wobei die verbesserte Übertragungstechnologie DAB+ eingeführt wird. Bereits am 24. Januar 2025 nahm der DAB+ Sender am Standort Niebüll-Stadt den Betrieb auf und überträgt alle acht NDR Hörfunkprogramme in Nordfriesland. Die Abschaltung betrifft das Amtsgebiet Spdtondern sowie angrenzende Regionen bis nach Stadum.

N-JOY bleibt für Hörer weiterhin über verschiedene digitale Plattformen verfügbar, darunter DAB+, die ARD-Audiotheeksapp, DVB-T2, die N-JOY App, die Webseite www.n-joy.de, Satellit und Internet. DAB+ bietet rauschfreien Empfang, bessere Tonqualität und digitale Zusatzdienste wie beispielsweise Songtitel und CD-Cover. Zudem verbraucht die digitale Übertragung weniger Strom als der analoge UKW-Empfang und benötigt kein Datenvolumen. Nahezu alle Autobahnen im norddeutschen Sendegebiet sind mittlerweile mit DAB+ versorgt, und viele Neuwagen verfügen über DAB+ fähige Radios, die automatisch nach Programmen suchen.

Umstellung der Radiosender

Ab dem 10. April 2025 wird zudem der Radiosender RADIO

BOB! rockt Schleswig-Holstein ausschließlich über DAB+ und Internet empfangbar sein. Damit ist RADIO BOB! der erste landesweite Sender in Schleswig-Holstein, der seine analogen UKW-Frequenzen aufgibt. Der NDR stellt sein Programm N-JOY im Raum Niebüll ebenfalls auf digitale Verbreitung um. Diese UKW-Abschaltung betrifft die Region nördlich von Spderlbgum bis Jardelund und südlich bis Stedesand und Stadum.

Die Umstellung auf DAB+ wird von Informations- und Kommunikationsmaßnahmen begleitet. Ziel ist es, eine vielfältige und zukunftssichere Radiolandschaft zu schaffen. Um diesen Prozess zu unterstützen, haben private und öffentlich-rechtliche Radiosender mit der Landesregierung und der Landesmedienanstalt eine schrittweise Umstellung von UKW auf DAB+ von 2025 bis 2031 vereinbart. DAB+ ist der aktuelle Radiostandard in Europa und bietet zahlreiche Vorteile, darunter klaren Klang und Farbdisplays für Informationen über Songs und Moderatoren.

In Schleswig-Holstein werden bereits über 55 Programme digital angeboten, was die Anzahl der über UKW-Sender verfügbaren Programme übersteigt. Der NDR plant in den kommenden Jahren, die DAB+ Versorgung durch die Inbetriebnahme weiterer Sender auszubauen und den Stromverbrauch bei verbleibenden UKW-Sendern zu senken.

Für weitere Informationen stehen individuelle Fragen über die Webseite www.ndr.de/technik oder die Service-Hotline 08000/637099 zur Verfügung.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Spderlbgum, Deutschland
Quellen	• www.ndr.de • www.digitalfernsehen.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de